

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/118/2016

BW 5.33 Rittersbachverrohrung unterhalb der Gundstraße und der Frauenaauracher Straße - Teilerneuerung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	12.04.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

14, 31, 32

I. Antrag

Den Ausführungen wird zugestimmt. Das genannte Bauwerk soll unterhalb der Gundstraße und der Frauenaauracher Straße wie in der Begründung beschrieben und den ausgehängten Plänen dargelegt teilerneuert werden.

- Übersicht Durchlass DN 1800	E-01
- Schachtbauwerk Gundstraße	E-02
- Schachtbauwerk Frauenaauracher Str.	E-03
- Umbau RÜB 27 Frauenaauracher Str.	E-04

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Teilerneuerung des Stahlrohrdurchlasses unter der Gundstraße und der Frauenaauracher Straße wird bei der genannten Rittersbachverrohrung die Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit wieder hergestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Bauwerk wird zur Beseitigung der aus der Bauwerksprüfung bekannten individuellen Schäden teilerneuert.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verrohrung des Rittersbachs in der Gundstraße und der Frauenaauracher Straße bis zur Mündung in die Bimbach besteht aus einem Stahlrohrdurchlass DN1800 mit einer Gesamtlänge von ca. 475 m.

Gemäß der im Jahr 2013 durchgeführten Hauptprüfung nach DIN 1076 des gesamten Stahlrohrdurchlasses ergab sich ein kritischer Bauwerkszustand mit Durchrostungen, Ausbrüchen und Verdrückungen in dem zur Sanierung anstehenden Abschnitt vom Zulauf westlich der Gundstraße bis zur Frauenaauracher Straße

Unter Berücksichtigung der mit dem Amt für Umweltschutz und Energiefragen, Gewässerschutz abgestimmten Bemessungswassermenge ist es möglich, in den vorhandenen Stahlrohrdurchlass ein Rohr mit einem geringeren Durchmesser einzuziehen und den Zwischenraum kraftschlüssig zu verpressen (sog. Relining). Zusätzlich werden an den Knickpunkten der

Verrohrung zwei neue Schachtbauwerke eingebaut.

Die Gesamtkosten der Sanierung mit einer Länge von 205,88 m belaufen sich gemäß einer Kostenschätzung einschließlich Planungskosten auf ca. 605.000,- €.

Die Maßnahme wird im Bereich der Gundstraße im Sommer/Herbst 2016 durchgeführt. Dazu wird in Abstimmung mit Amt 32 die Fahrbahn der Gundstraße zur Frauenaauracher Straße gesperrt, der Verkehr wird über den Gehweg geleitet.

Die Erstellung des Schachtbauwerkes im Bereich der Frauenaauracher Straße wird unter Sperrung einer Fahrspur erst im Jahr 2017 durchgeführt, da im Jahr 2016 die Frauenaauracher Straße Umleitungsstrecke für die Maßnahmen im Bereich des Herzogenaauracher Damms ist.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	605.000 €	bei IPNr.: 541.815
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 541.815
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Re-
vA vorgelegen. Bemerkungen waren
 - nicht veranlasst
 - veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

24.03.2016, gez. Deuerling

Anlagen: **Übersichtslageplan**

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang